

Kompaktseminar SK_20190625

Sommerlicher Wärmeschutz: Vermeidung der Überhitzung von Gebäuden

- Neubau: Nachweis des sommerlichen Wärmeschutzes nach DIN 4108-2 [2013-02]
- Bestand: Ansätze und Maßnahmen zur Verbesserung des sommerlichen Wärmeschutzes

Termin: **Dienstag, 25. Juni 2019, 14 bis 17 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Kosten: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)
Studentinnen und Studenten: **28 Euro**
Sonderkonditionen im Abo

Schriftliche Anmeldung mit Anmelde-Formular erforderlich!
Per Post, Fax (089/546366-25) oder E-Mail (bauzentrum.rgu@muenchen.de)

Anerkannte Fortbildungspunkte für Energieeffizienz-Expertenliste:

- 4 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 4 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 4 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Martin Delker, Dipl.-Ing. (Univ), Architekt
Zertifizierter PassivhausPlaner (CEPH), Energieeffizienzexperte für Förderprogramme des Bundes (dena), Büroinhaber Architekten Limmert + Delker, Gesellschafter Büro bau passiv Architekten und Ingenieure - München - Regensburg

Thema

Für alle Neubauten und Erweiterungen ist der Nachweis des sommerlichen Wärmeschutzes als fester Bestandteil der Nachweisverfahren der Energieeinsparverordnung zu führen. Beratungsbedarf besteht mehr und mehr auch bei Nutzerinnen und Nutzern bestehender Gebäude, die den Vorgaben für Neubauten noch nicht entsprechen.

Inhalt

- Was versteht man unter „sommerlichem Wärmeschutz“?
- Was verbirgt sich hinter dem Begriff „thermische Behaglichkeit“?
- Welche Faktoren beeinflussen den sommerlichen Wärmeschutz?
- Für welche Räume ist bei Neubauten und Erweiterungen ein Nachweis zu führen?
- Worin liegen die Unterschiede in den Nachweisverfahren: Sonneneintragskennwertverfahren vs dynamische Gebäudesimulation
- Welche Strategien bieten sich zur Verbesserung des sommerlichen Wärmeschutzes im Bestand an?
- Diskussion an Beispielprojekten

Zielgruppe

Architekt_innen, Planer_innen, Bauingenieur_innen, Energieberater_innen, Handwerker_innen, Bau-sachverständige, Bauträger_innen, Bauunternehmen, Hausverwaltungen, Verwaltungsbeirat_innen, Rechtsanwält_innen, Versicherungen, Makler_innen, Immobilienfachwirt_innen und Studierende

Dieses Seminar wird angeboten in Kooperation mit:

Bayerische
Architektenkammer



**Bauzentrum
München**

Willy-Brandt-Allee 10
81829 München
Telefon: (089) 54 63 66 - 0
Telefax: (089) 54 63 66 - 20

bauzentrum.rgu@muenchen.de
www.muenchen.de/bauzentrum
Infotelefon: Mo bis Fr, 8 bis 19 Uhr
U-Bahn: U2 bis Messestadt West